



GEMEINDE BRAND-LAABEN

A-3053 Brand-Laaben, Laaben 100 / Bezirk St. Pölten / Niederösterreich

www.brand-laaben.at - gemeinde@brand-laaben.at

Zahl: 06431-2

GR-2006/4

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

am **Donnerstag, 19. Oktober 2006** im Sitzungssaal der Gemeinde Brand-Laaben

Vorsitzender:

Bgm. Helmut Lintner (ÖVP)

Anwesende:

Vbgm. Heidemarie Köberl (ÖVP)
GGR Hermann Katzensteiner (ÖVP)
GGR Oswald Steinberger (ÖVP)
GGR Michael Habersatter (ÖVP)
GGR Waltraud Schilling (ÖVP)
GGR Erich Punz (SPÖ)

GR Robert Geidel (ÖVP)
GR Karl Mühlbauer (ÖVP)
GR Franz Habersatter (ÖVP)
GR Manfred Schindl (ÖVP)
GR Gerhard Leidinger (ÖVP)
GR DI Heimo Steinberger (ÖVP)

GR Alois Wallner (SPÖ)
GR DI Georg Parrer (SPÖ)
GR Martin Szerencsics (SPÖ)
GR Karl Wurzer (FPÖ)
GR Ing. Hubert Scheiblmasser (FPÖ)

Entschuldigt: GR Leopold Daxböck (ÖVP)

Zuhörer: Mag. Franz Weinberger, Ernst Klement (NÖ Nachrichten)

Schriftführerin: VB Anna Fischer

TAGESORDNUNG

- 1) Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 03.08.2006
- 2) Auftragsvergabe – Kanal-Druckprüfung und TV-Befahrung, Abwasserbeseitigungsanlage BA 04
- 3) Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation in Stollberg und Gern
- 4) Auftragsvergabe – Ingenieurleistungen der Planungs- und Bauausführungsphase für die Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation in Stollberg und Gern
- 5) Auftragsvergabe – Straßenbeleuchtung für den Güterweg Liebhaber
- 6) Planungskosten für Hochwasserschutzmaßnahmen für die Große Tulln, den Laabenbach und den Anzbach
- 7) Bericht über die Kassaprüfung vom 21.09.2006
- 8) Förderungsvertrag mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für die Errichtung des BA 04 der ABA Brand-Laaben



BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNGEN

Der Vorsitzende eröffnet um 20.03 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen Gemeindemandatare sowie die Zuhörer.

Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände

1 PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03.08.2006

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten ein Entwurf des Protokolles über die Gemeinderatssitzung vom 03.08.2006 zugestellt.

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

2 AUFTRAGSVERGABE KANAL-DRUCKPRÜFUNG UND TV-BEFAHRUNG, ABWASSERBESEITIGUNGSANLAGE BA 04

Das Büro Groissmaier & Partner hat im Auftrag der Gemeinde Brand-Laaben die Kanal-TV-Befahrung und Druckprüfung des BA 04 der Schmutzwasserkanalisation ausgeschrieben. Dem Bericht über die Angebotsprüfung GZ 04/2585 vom 31.09.2006 ist zu entnehmen, dass 6 Firmen Angebote eingereicht haben. Nach Prüfung der Angebote schlägt das Büro Groissmaier & Partner die Beauftragung von Fa. Kanal Control, Sonnenberg 39 in 3150 Wilhelmsburg, zum Angebotspreis von € 29.985,00 zuzüglich 20 % MWSt. vor. Der Vergabevorschlag erhielt auch die Zustimmung des Amtes der NÖ Landesregierung.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge den Auftrag an Fa. Kanal Control vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt der Fa. Kanal Control in 3150 Wilhelmsburg den Auftrag zur Kanal-TV-Befahrung und Druckprüfung des BA 04 der Abwasserbeseitigungsanlage Brand-Laaben zum Angebotspreis von € 29.985,00 zuzüglich 20 % MWSt.

Abstimmung: einstimmig

3 GRUNDSATZBESCHLUSS ERWEITERUNG DER SCHMUTZWASSERKANALISATION IN STOLLBERG UND GERN

Nach Fertigstellung des Bauabschnittes BA 04 wird der Großteil der Schmutzwasserkanalisation innerhalb der so genannten "Gelben Linie" realisiert sein. Offen bleiben dann noch die Liegenschaften entlang der L 110 von Laaben auf den Forsthof und



jene auf der L 5096 in Richtung Stollberg. Der BA 04 endet laut derzeitiger Planung beim Haus Gern 5 (Mallmann). Da die Bautätigkeit in letzter Zeit entlang der L 5096 zugenommen hat und offensichtlich noch einige Häuser errichtet werden sollen, regt Bgm. Lintner die Verlängerung der Kanalisation um rund 1,2 km von Gern 5 bis zum Haus Gern 2 (Ranftl) an.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge die Erweiterung des Projektes BA 04 bis zum Haus Gern 2 beschließen.

Antrag von GR Wurzer: Die Projektserweiterung soll gemäß dem Antrag des Gemeindevorstandes beschlossen werden, sofern die Wirtschaftlichkeit und Förderungswürdigkeit dieses Bauabschnittes gegeben ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Schmutzwasserkanals innerhalb der „Gelben Linie“ von Haus Gern 5 bis Haus Gern 2 nach Abklärung der Wirtschaftlichkeit und der daraus resultierenden Förderungswürdigkeit.

Abstimmung: einstimmig

4 AUFTRAGSVERGABE INGENIEURLEISTUNGEN DER PLANUNGS- UND BAUAUSFÜHRUNGSPHASE FÜR DIE ERWEITERUNG DER SCHMUTZWASSERKANALISATION IN STOLLBERG UND GERN

Das Büro Groissmaier & Partner hat für die Ingenieurleistungen betreffend die unter TOP 3) einstimmig beschlossene Erweiterung des BA 04 ein Angebot in Höhe von € 29.125,61 zuzüglich 20 % MWSt. gelegt.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge das Büro Groissmaier & Partner mit den gegenständlichen Ingenieurleistungen beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase der Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation von Haus Gern 5 bis Gern 2 an das Büro Groissmaier & Partner zum Preis von € 29.125,61 zuzüglich 20 % MWSt.

Abstimmung: einstimmig

5 AUFTRAGSVERGABE STRASSENBELEUCHTUNG FÜR DEN GÜTERWEG LIEBHABER

Betreffend die Errichtung einer Straßenbeleuchtung für den Güterweg Liebhaber wurden die Firmen Elektro Fuchs und Rudolf Hirschhofer zur Angebotslegung eingeladen. Die Angebotseröffnung in der Sitzung des Gemeindevorstandes brachte folgendes Ergebnis (20 % MWSt. enthalten):

Rudolf Hirschhofer	€	6.100,00	100,0 %
Fuchs Elektro	€	6.288,61	103,1 %



Die notwendigen Grabarbeiten werden von Fa. Hirschhofer um € 894,00 und von Fa. Fuchs um € 1.414,86 zusätzlich angeboten. Laut Bgm. Lintner werden diese Arbeiten jedoch wahrscheinlich von der Deichgräberei Josef Hochecker durchgeführt.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge den Auftrag an Fa. Hirschhofer vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten für die Errichtung der Straßenbeleuchtung am GW Liebhaber an die Fa. Rudolf Hirschhofer zum Angebotspreis von € 6.100,00.

Abstimmung: einstimmig

6 PLANUNGSKOSTEN FÜR HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN ENTLANG DER GROSSEN TULLN, DES LAABENBACHES UND DES ANZBACHES

Für die Planung der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Großen Tulln, am Laabenbach und am Anzbach steht nunmehr nach Abschluss der EU-weiten Ausschreibung die DonauConsult Zottl und Erber Ziviltechniker GesmbH mit einer Gesamtnettoangebotssumme von € 168.779,05 als Bestbieter fest. Gemäß dem Schreiben des Büros Dr. Lengyel ZT GmbH vom 08.06.2006 entfiel auf die Gemeinde Brand-Laaben ein Anteil von € 46.675,62 (netto).

Über Ersuchen von Bgm. Lintner erläutert GR DI Parrer einige Details dieser Ausschreibung:

Die Hochwasserschutzmaßnahmen betreffen den gesamten Verlauf der Großen Tulln im Bereich von Brand-Laaben bis Judenau. Das Schreiben des Büros Dr. Lengyel ZT GmbH vom 08.06.2006 weist für die Gemeinden Brand-Laaben (mit Schutzmaßnahmen für 4 Objekte), Neustift-Innermanzing, Altlenzbach und Maria Anzbach Planungskosten in Höhe von € 168.779,05 aus. Davon entfallen auf die Gemeinde Brand-Laaben € 46.675,62 (netto). Während die Planungskosten anteilmäßig der Uferlänge entsprechend aufgeteilt werden, sollen die Baukosten gemäß den tatsächlichen Aufwendungen für die Schutzmaßnahmen im Gemeindegebiet abgerechnet werden. Normalerweise betragen die Planungskosten etwa 10% der Baukosten – alles andere wäre überhöht. Die Gemeindevertretung soll im Wasserverband Grosse Tulln die Angleichung von Planungs- und Baukosten durchsetzen. Die 4 beteiligten Gemeinden sollten auf eine rasche Bauausführung drängen, damit das gegenständliche Baulos abgerechnet werden und eine eventuelle Rück- bzw. Nachzahlung erfolgen kann.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge der Bereitstellung von Budgetmitteln in Höhe von rund € 50.000,00 zuzüglich 10% MWSt für Planungskosten für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen zustimmen.

Antrag von Bgm. Lintner: Der Gemeinderat möge die Bereitstellung von € 60.000,00 im Voranschlag 2007 für die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Laabenbach, der Großen Tulln und dem Anzbach gemäß dem Schreiben des Büros Dr. Lengyel ZT GmbH vom 08.06.2006 unter der Voraussetzung



beschließen, dass spätestens bei Abrechnung des gesamten Bauvorhabens der Planungskostenanteil der Gemeinden dem tatsächlichen Baukostenanteil der jeweiligen Gemeinde angepasst und entsprechende Rück- bzw. Nachzahlungen erfolgen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung von € 60.000,00 im Voranschlag 2007 für die Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Laabenbach, der Großen Tulln und dem Anzbach gemäß dem Schreiben des Büros Dr. Lengyel ZT GmbH vom 08.06.2006 unter der Voraussetzung, dass spätestens bei Abrechnung des gesamten Bauvorhabens der Planungskostenanteil der Gemeinden dem tatsächlichen Baukostenanteil der jeweiligen Gemeinde angepasst und entsprechende Rück- bzw. Nachzahlungen erfolgen werden.

Abstimmung: einstimmig

7 BERICHT
ÜBER DIE KASSAPRÜFUNG VOM 21.09.2006

GR Szerencsics berichtet als Vorsitzender des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 21.09.2006. Dabei wurden hinsichtlich der Kassa- und Buchführung keine Beanstandungen festgestellt. Der Gebarung wird Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit attestiert.

Die Überschreitung der Voranschlagssumme diverser Haushaltsstellen werden von Bgm Lintner erklärt:

1/2110-6140 (Instandhaltungen Volksschule): Störungsanfälligkeit der Heizungsanlage

1/6120-6190 (Instandhaltung Straßenbeleuchtung): Adaptierungsmaßnahmen im Zuge des Wasserleitungsbaues

Einsparungsmöglichkeiten beim Winterdienst erhofft sich der Bürgermeister durch die in der Besprechung vom 25.09.2006 erfolgten teilweisen Neuaufteilung der zu räumenden Strecken bzw. eine Reduzierung der Räumfrequenz.

Bezugnehmend auf den Bericht des Versicherungsmaklerbüros Rauscher hinsichtlich einer ausreichenden und optimalen Versicherung der gemeindeeigenen Objekte wird eine neuerliche Besprechung mit dem Vertreter der NÖ Versicherung in Aussicht gestellt. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Erstellung eines detaillierten Vermögensverzeichnisses hingewiesen.

Beschluss: Das Prüfungsergebnis wird zur Kenntnis genommen und der Kassenverwalter entlastet.

Abstimmung: einstimmig



8 FÖRDERUNGSVERTRAG MIT DEM BUNDEMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT FÜR DIE ERRICHTUNG DES BA 04 DER ABA
BRAND-LAABEN

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat am 27.09.2006 eine Förderung für die Errichtung des BA 04 der Abwasserbeseitigungsanlage Brand-Laaben mit förderbaren Investitionskosten von € 2,1 Mio. genehmigt.

Mit Schreiben vom 28.09.2006 übermittelt die Kommunalkredit Public Consulting GmbH den entsprechenden Förderungsvertrag mit der Antragsnummer A600948. Es handelt sich dabei um eine Gesamtförderung in Höhe von € 514.744,00, welche in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen zur Auszahlung gelangen soll.

Antrag des GV: Der Gemeinderat möge den Förderungsantrag vorbehaltlos annehmen.

Beschluss: Der von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH übermittelte Förderungsvertrag mit der Antragsnummer A600948 wird vorbehaltlos angenommen und entsprechend unterfertigt.

Abstimmung: einstimmig

Ω Ω Ω

Mit dem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.20 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 22.12.2006 genehmigt und unterfertigt.